



(10) **DE 20 2015 005 626 U1** 2016.03.24

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: 20 2015 005 626.1

(22) Anmeldetag: 13.08.2015(47) Eintragungstag: 12.02.2016

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: 24.03.2016

(51) Int Cl.: **G09G 5/373** (2006.01)

G09F 9/00 (2006.01) **G02B** 7/28 (2006.01) **G06T** 5/00 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers: Strauss, Artur, 50999 Köln, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: Softwaregestützte Applikation (App) für Endgeräte wie Notebook, Tablet, Smartphone, Computer und ebook-reader zur Korrektur von Sehschwäche

(57) Hauptanspruch: Eine Software gestützte Applikation (im folgenden App genannt) dadurch gekennzeichnet, dass die bei Einsatz der App bestehende Sehschwäche des Anwenders am Endgerät ausgeglichen wird und eine Sehkorrektur ersetzt.

Beschreibung

[0001] Herstellerseitig an den Handel gelieferte Notebooks, Tablet-PCs, Smartphones, Computer und E-Book Reader (im folgenden Endgeräte genannt) sind mit einem Bildschirm ausgestattet, der eine fest eingestellte Sehstärke aufweist. Damit sind die Endgeräte von Nutzern mit Sehschwäche, je nach Dioptrien, nur bedingt, gar nicht oder mit einer Sehkorrektur wie Brille und/oder Kontaktlinsen zu nutzen. Nur dann ist für den Anwender der dargestellte Inhalt scharf zu sehen.

[0002] Das im Schutzanspruch angegebene Gebrauchsmuster liegt das Problem zugrunde, eine Software gestützte Applikation (im folgenden App genannt) zu programmieren, die bei Einsatz der App die Sehschwäche des Anwenders am Endgerät ausgleicht und eine Sehkorrektur ersetzt.

[0003] Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch aufgeführten Merkmalen gelöst.

[0004] Mit der App wird erreicht, eine nutzerindividuelle Sehstärke einstellen zu können, so dass die Bildschirmoberfläche den Inhalt (Content) danach deutlich und scharf darstellt. Da die App eine stufenlos einstellbare Dioptrien ermöglicht, kann das Endgerät von allen Anwendern mit Sehschwäche genutzt werden. Für Anwender ohne Sehschwäche wird die App ausgeschaltet.

Schutzansprüche

1. Eine Software gestützte Applikation (im folgenden App genannt) dadurch gekennzeichnet, dass die bei Einsatz der App bestehende Sehschwäche des Anwenders am Endgerät ausgeglichen wird und eine Sehkorrektur ersetzt.

Es folgen keine Zeichnungen